

FRAGEBOGEN

Zu Handen
M Z D K

1. Geschichte

Wie, wann und aus welchem Anlass ist die «Name_Konferenz» entstanden?

Die MZDK ist am 7. Mai 1998 aus dem Zusammenschluss der damaligen Militärdirektorenkonferenz und der Schweizerischen Zivilschutz-Direktoren-Konferenz entstanden. Die Fusion zur MZDK war wegen den 1995 erfolgten Reformen von Armee und Zivilschutz sinnvoll.

2. Rechtsgrundlagen

Auf welchen Rechtsgrundlagen (Regierungs-Beschlüsse, Parlaments-Beschlüsse, Verträge etc.) beruht die «Name_Konferenz»?

Die Rechtsgrundlagen sind mir im Detail nicht bekannt. Die MZDK verfügt über Organisationsstatuten (siehe Beilage).

3. Rechtsform

Welche Rechtsform hat die «Name_Konferenz», wie wurde sie konstituiert?

Siehe Organisationsstatuten vom 7. Mai 1998 (Beilage)

4. Finanzierung

Wie wird Ihre Konferenz finanziert? Haben Sie ein Budget? Wie werden die Mittel dazu erbracht?

Jahresbeiträge der Kantone (siehe Art. 7 der Organisationsstatuten vom 7. Mai 1998). Zurzeit gelten:

Fr. 150.00 pro Kanton (Grundbeitrag), sowie 0.5 Rappen pro Einwohner.

5. Organe

Siehe Art. 3 der Organisationsstatuten vom 7. Mai 1998.

6. Entscheidungsfindung

Wie finden Beratung und Beschlussfassung Ihrer Konferenz statt? Welche Form der Beschlussfassung (relatives Mehr, absolutes Mehr, Quorum, Einstimmigkeitsprinzip) finden bei der Beschlussfassung Anwendung?

1 Stimme pro Kanton, es gilt das absolute Mehr.

7. Output

Was sind die wesentlichen Ergebnisse/Produkte Ihrer Arbeit (Vernehmlassungen, Konkordate, Richtlinien etc.)?

- *Vernehmlassungen im Bereich Sicherheitspolitik*
- *Umfragen und Berichte zur Schweizer Armee / zum Zivilschutz bzw. zum System Bevölkerungsschutz*
- *Erarbeitung von Vereinbarungen (z.B. im Bereich Zivilschutz)*
- *Mitarbeit in Fachausschüssen, Kommissionen und Arbeitsgruppen*
- *etc.*

8. Ausblick

Welche Perspektiven hat die «Name_Konferenz»? Sehen Sie Ihre Bedeutung als gegeben, als schwindend oder als eher wachsend? Warum?

Auch nach den jüngsten Reformen von Armee und Zivilschutz (u.a. nach der Abschaffung der kantonalen Militärhoheit) tragen die Kantone eine grosse Mitverantwortung im schweizerischen Sicherheitssystem. Das künftige Schwergewicht wird u.a. die Diskussion über die Beibehaltung/Abschaffung der Allgemeinen Wehrpflicht sein. Hier werden die Kantone (und damit die MZDK) ganz klar Stellung beziehen müssen, weil damit auch das Milizsystem in Frage gestellt wird.

Fazit: Die Bedeutung der MZDK ist nach wie vor wichtig.

9. Beziehungen zur eidgenössischen Politik

Welche Qualität haben Ihre Beziehungen zu

- Bundesrat
- Verwaltung
- Ständerat
- Nationalrat

Mit der Spitze des VBS (Vorsteher, Chef der Armee, Direktionen, etc.) finden regelmässig Gespräche statt. Es werden auch gemeinsame Arbeitstagungen organisiert. Auch mit den Mitgliedern der beiden Sicherheitskommissionen (SR und NR) findet ein reger Informationsaustausch statt.

10. Sonderfragen

Gibt es irgendwelche Spezialitäten der «Name_Konferenz», welche erwähnenswert sind?

Das Sekretariat der MZDK wird im Nebenamt geführt. Der zuständige Präsident der MZDK (Regierungsrat) bestimmt dazu in der Regel seinen Amtsleiter.

11. Kontaktperson bei Rückfragen

Wen darf ich bei Unklarheiten/Rückfragen kontaktieren?

Name/Vorname	<i>Oberst Widmer Martin, 1. Sekretär MZDK</i>
Adresse	<i>c/o Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau, Rohrerstrasse 7, Postfach</i>
PLZ/Ort	<i>5001 Aarau</i>
Telefon	<i>062 835 31 01</i>
Telefax	<i>062 835 31 19</i>
E-Mail	<i>martin.widmer@ag.ch</i>

12. Interview

Würde diese Kontaktperson – oder jemand anderes – allenfalls auch für ein mündliches – eventuell telefonisches - Interview über das Wesen der «Name_Konferenz» zur Verfügung stehen? Ein solches Gespräch würde ca. 60 – 120 Minuten dauern.

Ja, ich bin für ein Interview bereit

Nein, ich stehe für ein Interview nicht zur Verfügung

Aarau, 18. Oktober 2005

Ort, Datum



Unterschrift

Langenthal, 18. Oktober 2005, MME

Beilagen

- *Organisationsstatuten vom 7. Mai 1998*
- *Budget 2005 / 2006*

H:\DATEN\MZDKUMFRAGEN\FRAGEBOGEN_MILITAER.DOC